



HVBG

HVBG-Info 06/1983 vom 23.06.1983, S. 0050 - 0050, DOK 474/017-BSG

**Zur Frage, ob ein Kind gemäß § 1267 Abs. 1 RVO (vergleichbar mit § 595 Abs. 1 RVO) in den Haushalt des Großvaters aufgenommen worden ist - BSG-Urteil vom 10.02.1983 - 5b RJ 56/81**

Zur Frage, ob ein Kind gemäß § 1267 Abs. 1 RVO (vergleichbar mit § 595 Abs. 1 RVO) in den Haushalt des Großvaters aufgenommen worden ist;

hier: BSG-Urteil vom 10.02.1983 - 5b RJ 56/81 - (Zurückverweisung an das LSG)

Das BSG hat mit Urteil vom 10.02.1983 - 5b RJ 56/81 - entschieden, daß die Aufnahme i.S. des § 1267 Abs. 1 Satz 1 RVO in den Haushalt des Großvaters die Aufnahme in die Familiengemeinschaft mit einem dort begründeten Betreuungs- und Erziehungsverhältnis familienhafter Art erfordert. Daran fehlt es nach der ständigen, zur Waisenrente und zum Kinderzuschuß ergangenen Rechtsprechung des BSG dann, wenn das Enkelkind (wie z.B. im vorliegenden Falle) zusammen mit seiner Mutter beim Großvater oder bei den Großeltern lebt (vgl. BSG-Urteil vom 25.04.1963 - 4 RJ 341/61 - BSGE 19, 106; BSG-Urteil vom 30.06.1966 - 12 RJ 162/64 - BSGE 25, 109; BSG-Urteil vom 24.02.1965 - 4 RJ 277/63 -). ...

siehe auch:

Rundschreibendatenbank DOK-NR.:

RSCH00004646 = VB 065/83 vom 16.06.1983